

Konrad Stania

www.konradstania.at

www.facebook.com/stania.konrad

Zur Person:

Geboren 1961 in Krems (NÖ). Studium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft. In weiterer Folge intensive Auseinandersetzung mit Fotografie und Mediendesign. Arbeitet und experimentiert mit Fotografie, Visualisierung und Animation. Seine Projekte fanden unter anderem Eingang in Ausstellungen im pool7, Austrian Cultural Forum - Washington DC, Bibliotheksgalerie Krems, FineArtGalerie Traismauer oder Galerija Bala (Kranj, Slowenien). Als Fotograf bei weiteren Projekten künstlerisch aktiv. Gestaltung und Kuratierung von Ausstellungsprojekten.

Lebt und arbeitet in Krems an der Donau und Wien.

Statement:

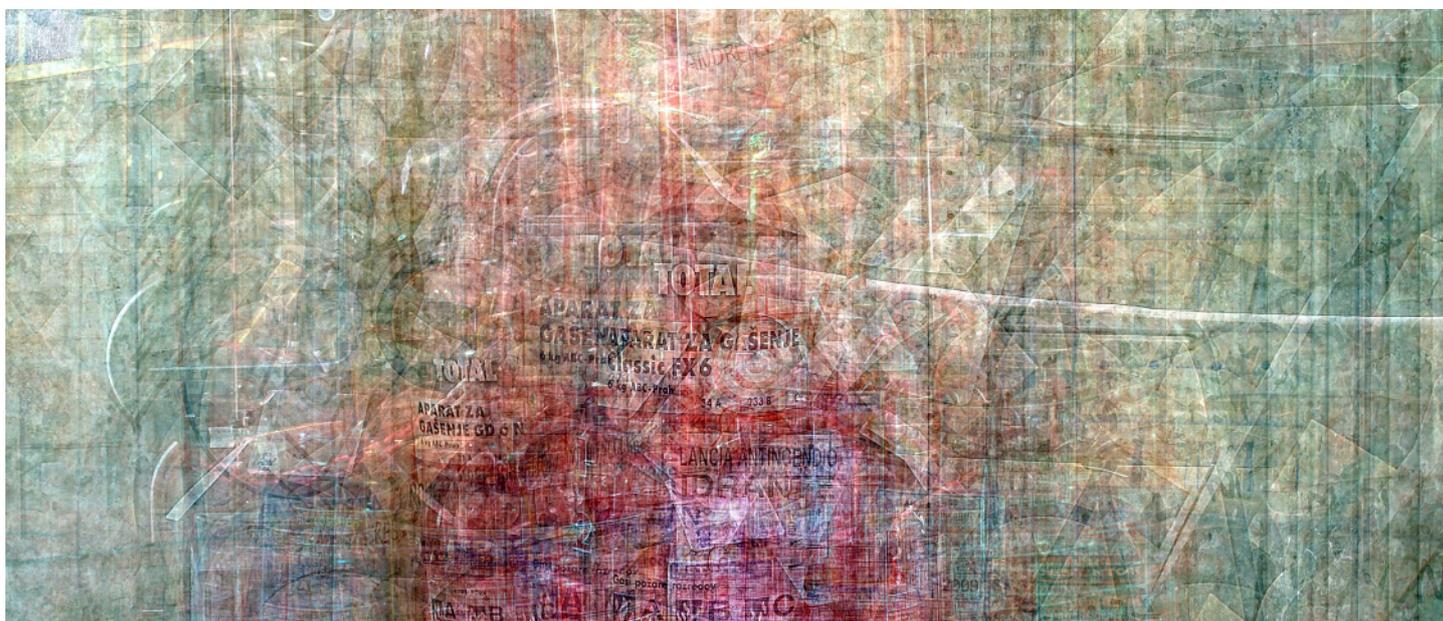
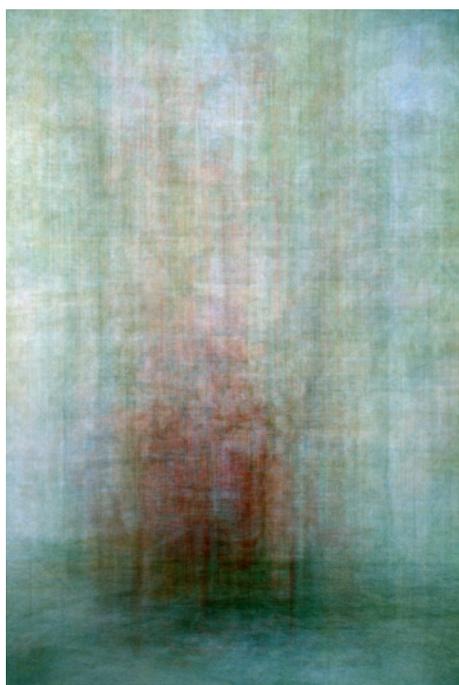
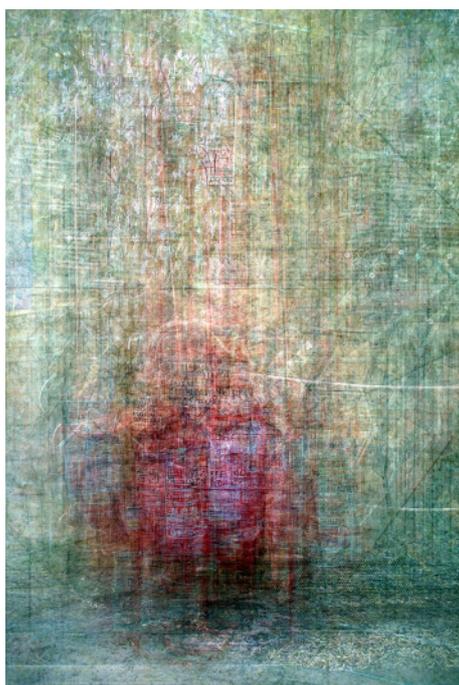
Meine Arbeiten befassen sich mit von Apparaten hergestellten technischen Bildern (vgl. Vilém Flusser). Fotografische Sensoren messen Naturzustände oder es werden Letztere mit numerischen Modellen simuliert. Die dabei gewonnenen Daten sind Gegenstand weiterer Betrachtungen, werden bearbeitet, wie ein Bildhauer den Stein modelliert oder ein Keramiker Gegenstände aus Ton zusammengefügt. Es ist dabei unerheblich, ob es sich um Standbilder oder time based media handelt.

Die Werkzeuge und Methode meiner Arbeiten sollen nachvollziehbar, dokumentiert und frei verfügbar sein. Aus diesem Grund verwende ich, wenn möglich, open source Software und Verfahren.

Projekt: Feuerlöscher

(gezeigt bei: Mailüfterl 2016 und stadt-land sichten, HTL Krems 2017)

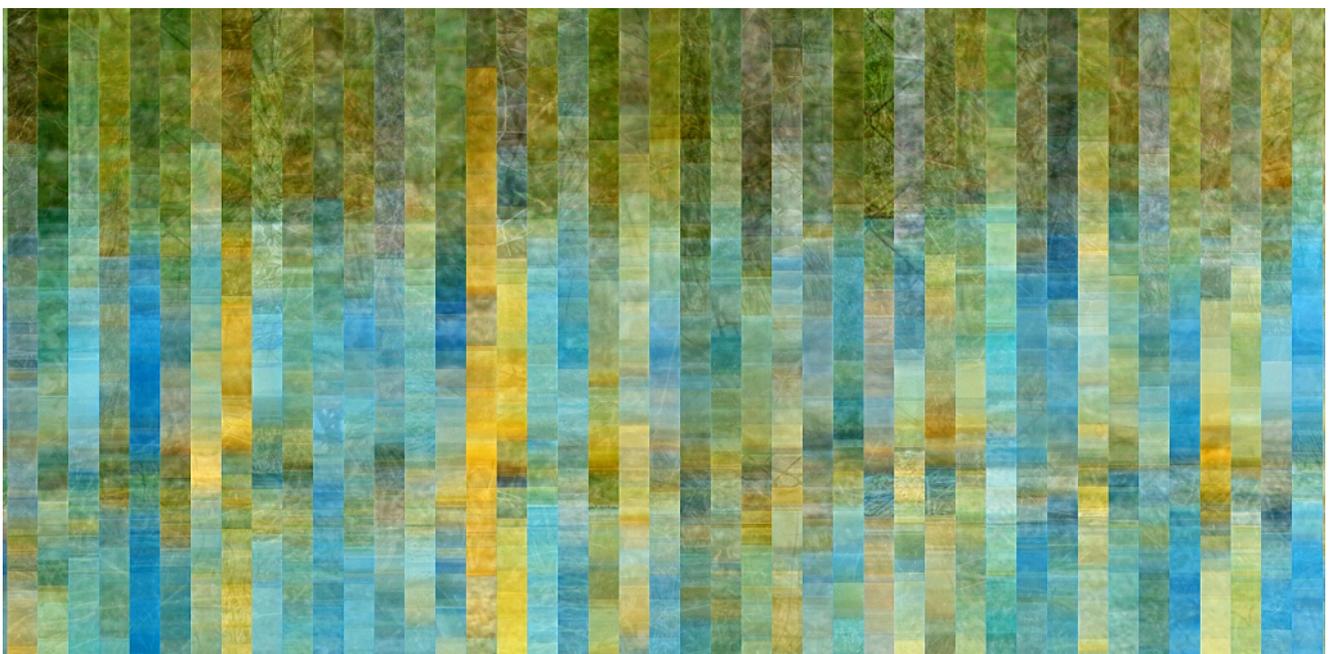
Compositing und Analyse aus Einzelbildern von Feuerlöschern (vorzugsweise aufgenommen bei Biennalen in Venedig, Hotels, Verwaltungsgebäuden). Die Ästhetik des Trivialen.



Projekt: Bänke

(gezeigt bei: Beobachte / oglej si, Galerija Bala, Kranj - Jutta Fischel und Konrad Stania, 2018 und Mailüfterl 2018)

Es wurden Bilderserien von Sitzbänken in Rorschach, Krems an der Donau und in Venedig zu neuen, zufällig gemischten, Kompositionen zusammengefügt und diese anschließend nach Färbigkeit, Helligkeit und Kontrast analysiert.



Projekt: Stein von Süden

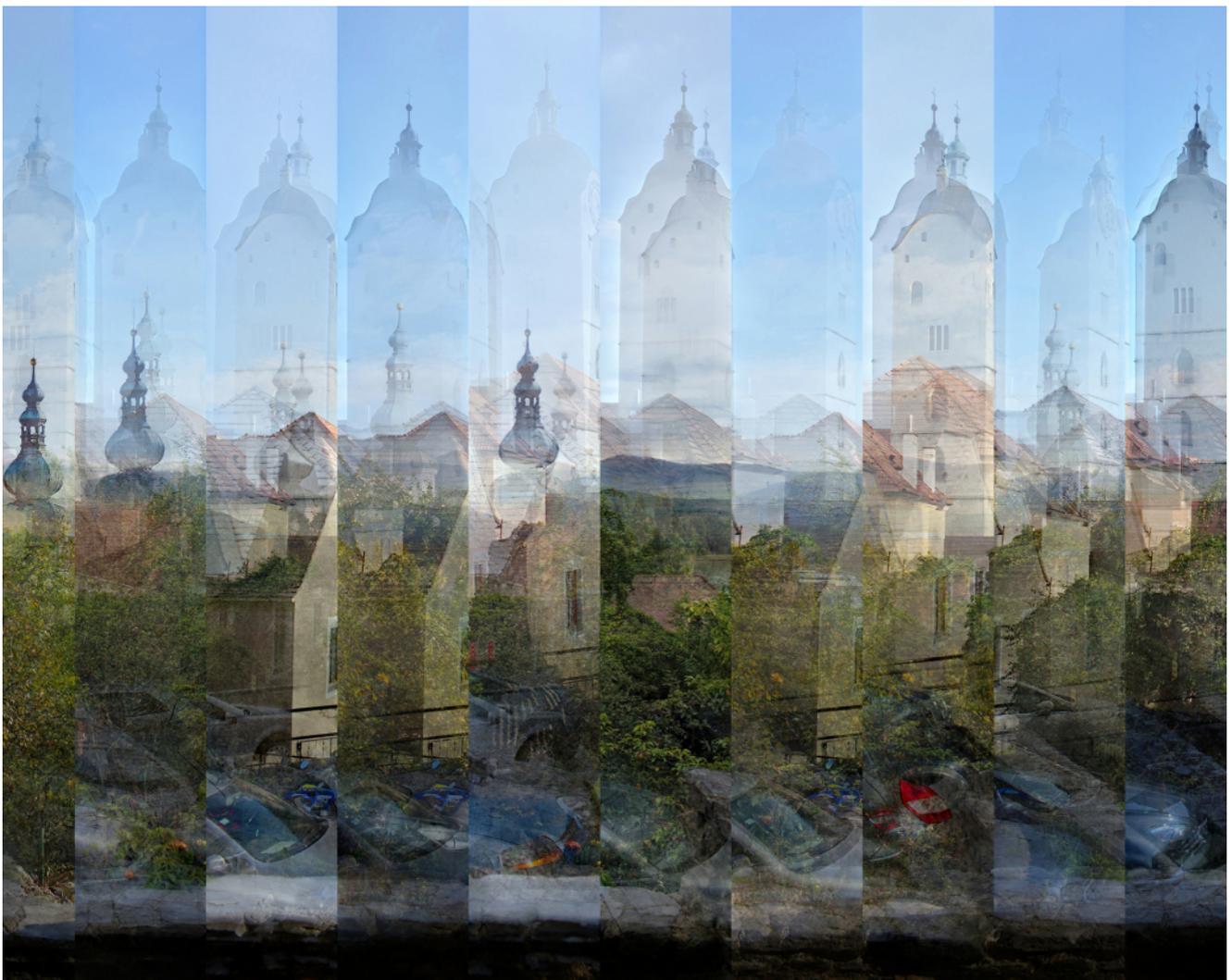
(gezeigt bei: Vermessungsarbeiten, Johannes Dobner und Konrad Stania, Grafiken und Fotografien, Krems, 2014)

Beobachtungen von Stein an der Donau. Dargestellt werden Ansichten der vier Jahreszeiten. Die Kamera dient als Notizblock. Digitale Collagen einer Erinnerung.



Projekt: Synthetische Stadt
(gezeigt bei: Mailüfterl 2019)

Digitale Synthese und Compositing aus Aufnahmen während eines Jahres aus dem "Rebentor" in Stein an der Donau.



Projekt: Stadtlandschaft, Lampen in Stein an der Donau und Krems

(gezeigt bei: Vermessungsarbeiten, Johannes Dobner und Konrad Stania, Grafiken und Fotografien, Krems, 2014)

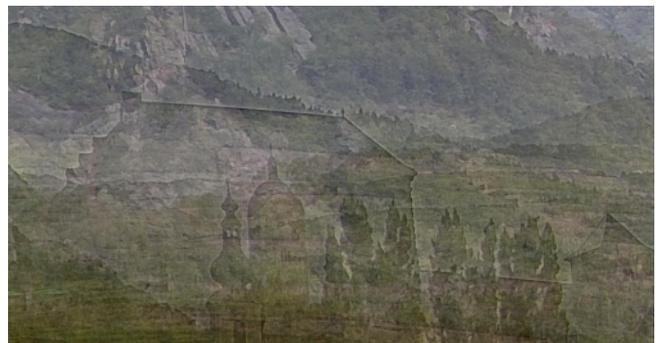
Es wurde eine möglichst vollständige fotografische Dokumentation der (heute nicht mehr existenten) Wegebeleuchtung am Donauufer in Stein und Krems an der Donau vorgenommen. Bei Überlagerung und Analyse der Bilder zeigt sich, dass die auf den Einzelbildern noch deutlich sichtbare pitoreske Altstadt verschwindet und nur mehr die technischen Eingriffe des Menschen – Ufermauer, Asphalt, Dammböschung – überbleiben.



Projekt: Landschaft der Wachau

(gezeigt bei: Vermessungsarbeiten, Johannes Dobner und Konrad Stania, Grafiken und Fotografien, Krems, 2014 und Mailüferl 2016)

Compositings von Ansichten des Nordufers der Wachau.



Projekt: N 48° 24,10 E 015° 35,04 - N 48° 18,63 E 014° 17,22
(in Arbeit)

Ein Projekt über das Reisen und die Landschaft

Die Arbeit befasst sich mit der Landschaft an der Donau zwischen Krems und Linz und begibt sich auf die Suche nach den übergeordneten Strukturen sowie versucht eine Komprimierung von Raum und Zeit. Ausgangspunkt waren zahlreiche Reisen stromauf mit dem Dampfschiff Schönbrunn, jeweils Ende Juni/Anfang Juli. Compositings und Video.

Uferlinien



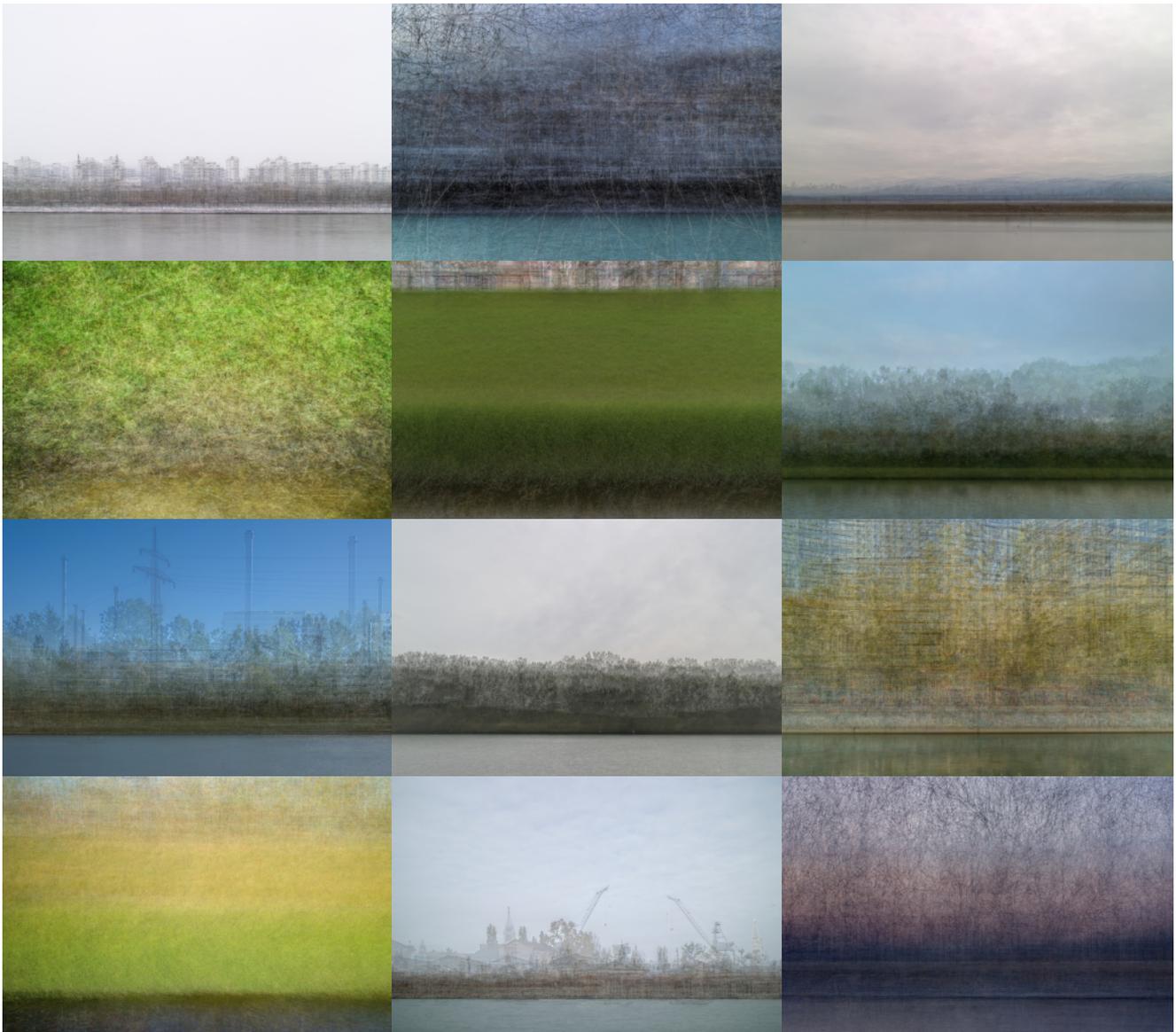
Landschaftsbilder, Compositings von zufällig gewählten Bildstapeln (teilweise gezeigt bei: stadt-land sichten, HTL Krems 2017).



Projekt: Waterfront

(teilweise gezeigt bei: Mailüfterl 2018, und Beobachte / oglej si, Galerija Bala, Kranj - Jutta Fischel und Konrad Stania, 2018)

Untersuchungen zu Natur- und Kulturlandschaften.



Projekt: Unterführungen

(gezeigt bei: stadt-land sichten, HTL Krems, 2017)

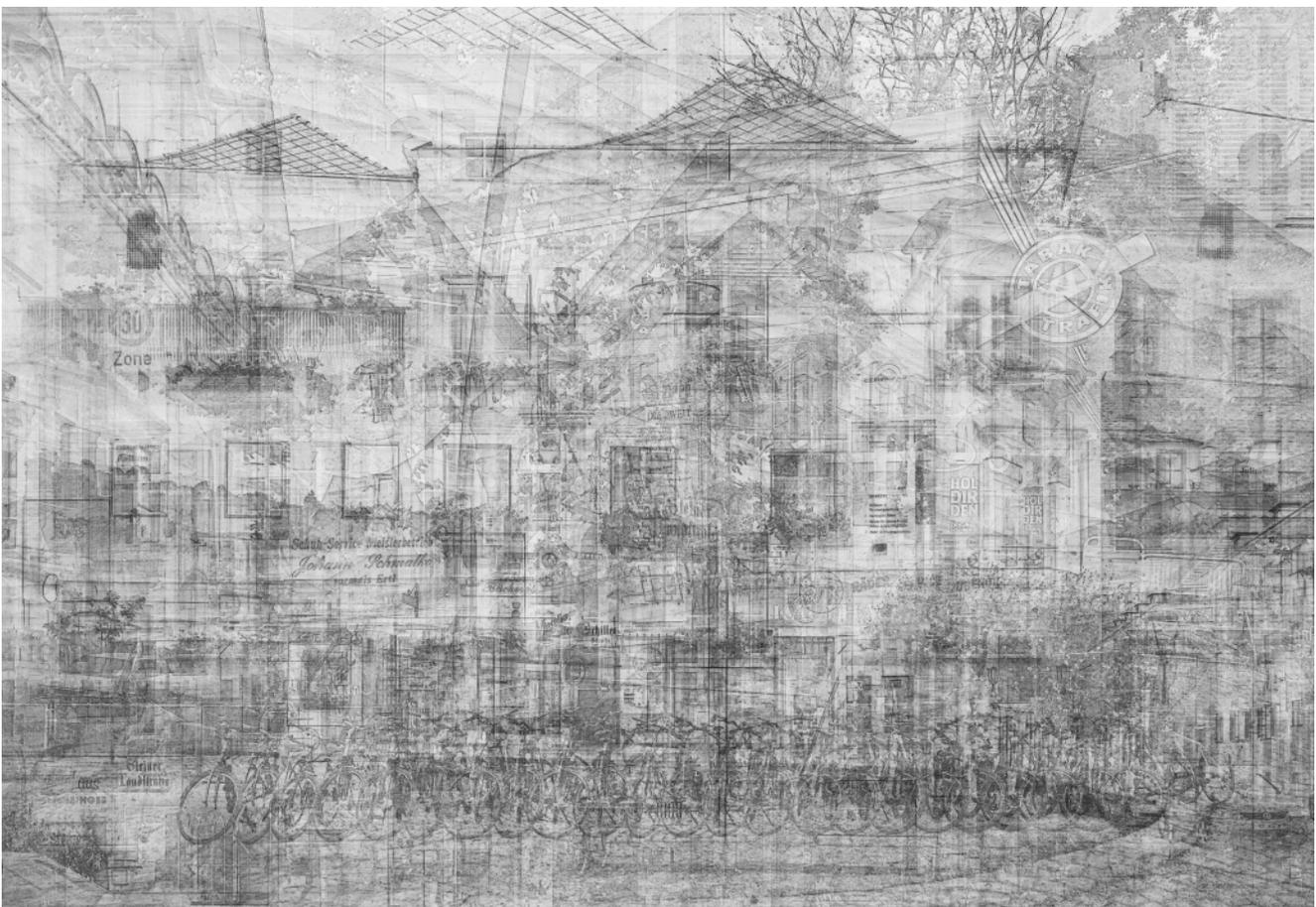
Eine fotografische Auseinandersetzung mit Un-Orten im städtischen Raum an Hand der Fußgängerunterführungen an der B3 im Raum Krems. Fotografie und Compositing.



Projekte: Nocheinmal, Bilder aus der Gegenwart

(gezeigt bei: Pool 7, Wien 2011 und "wieder einmal zu Hause", Bibliotheksgalerie museumkreativ, Einführung Kurt Neuhold - pool7 und short concert Musik von zu Hause - Wachaulieder interpretiert am persischen Hackbrett "Santur" von Roozbeh Nafisi, 2015)

Eine Auseinandersetzung mit der "Heimat" am Beispiel von Stein und Krems an der Donau. Großformat Aufnahmen von Geschäften, die seit meiner Jugend bis 2015 an ihrem Ort und in ihrer Funktion gleich geblieben sind. Aufarbeitung in Aktionen und Compositings sowie musikalischer Darbietung.



Projekt: go West, eine Arbeit über Migration

(gezeigt bei: goWest, Jutta Fischel, Markus Kupferblum, Konrad Stania, Foto- und Videoinstallation, Austrian Cultural Forum, Botschaft der Republik Österreich, Washington DC 2015 und Fineart Galerie Traismauer 2016)

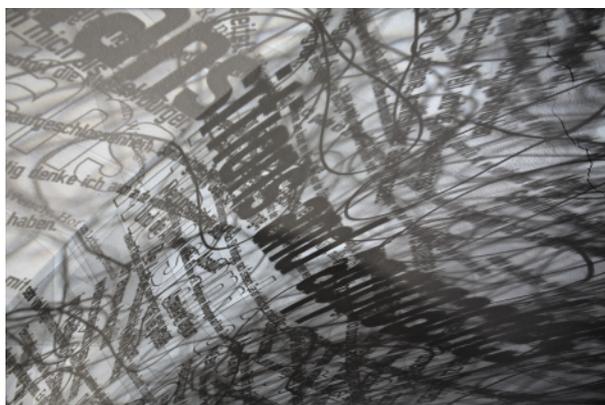
Video-Installation Washington DC



Video-Installation Fineart Galerie

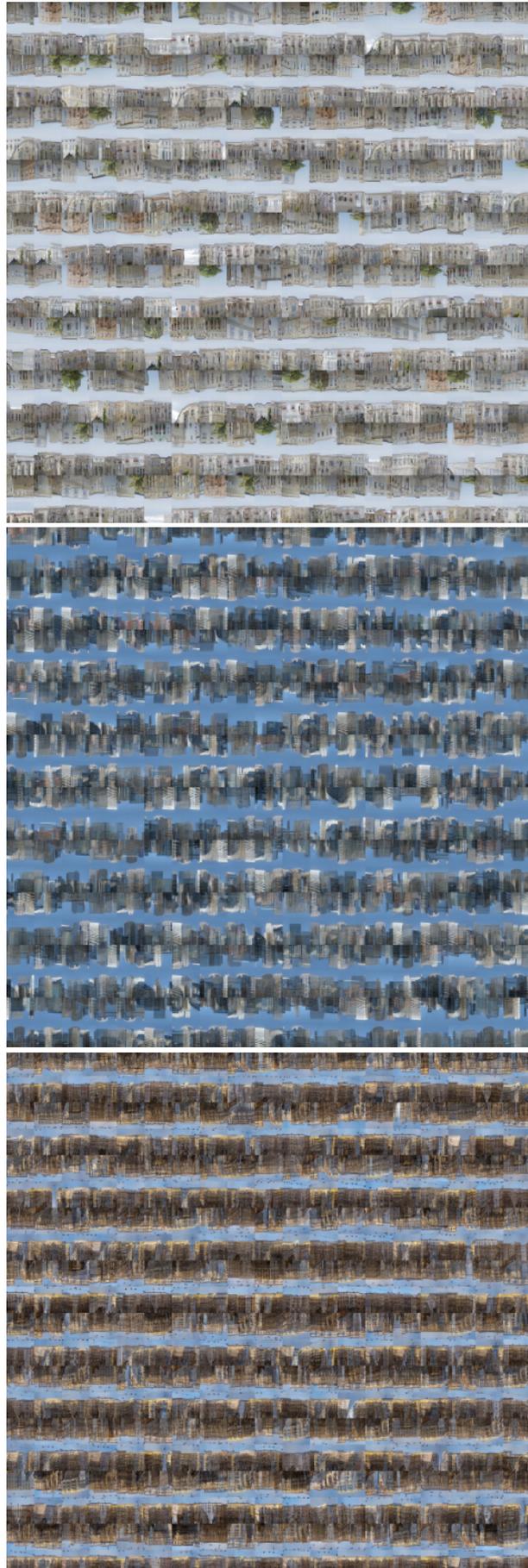


Projektion Fineart Galerie



Projekt: go West

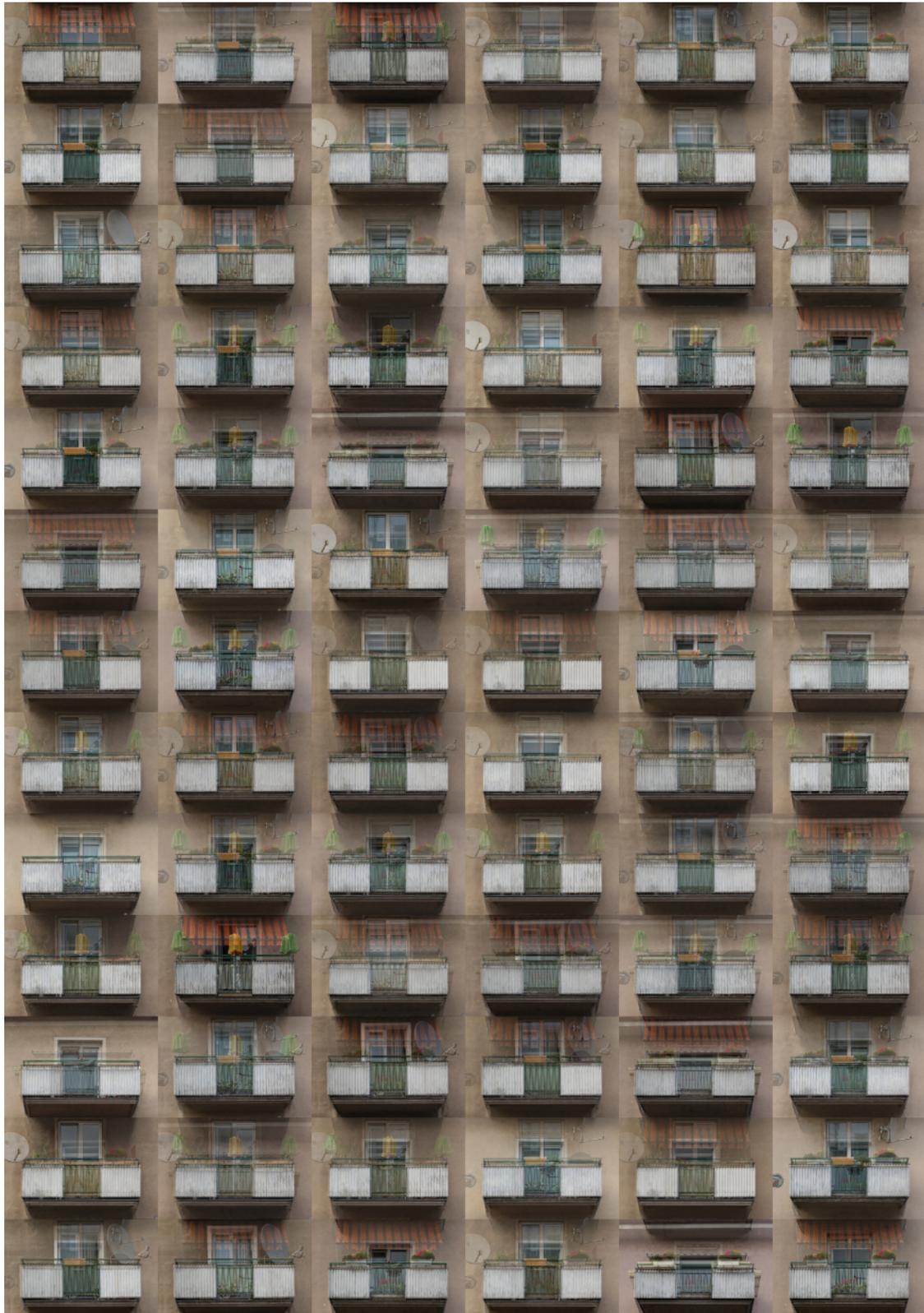
Stadtanalysen, Collage und Compositing von Stadtansichten Stein an der Donau, Chicago und Wien (Fineart Galerie Traismauer, 2016).



Projekt: Gemeindebau

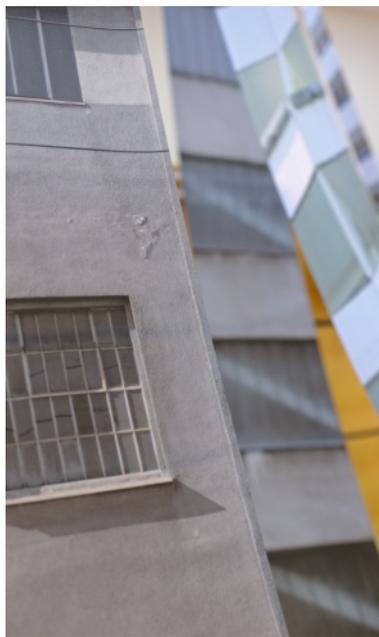
(gezeigt bei: Mailüfterl 2016, Kitsch? Echo der Kunst? Vom Reiz des falschen Glanzes, Forum Schloss Wolkersdorf 2018, Beobachte / oglej si, Galerija Bala, Kranj - Jutta Fischel und Konrad Stania, 2018)

Diese Arbeit befasst sich mit der Straßenseite eines Objekts im 16. Wiener Gemeindebezirk. Die von den Bewohnern durch industriell hergestellte Massenware "individualisierten" elf Balkone wurden zufällig gemischt und zu einem alles überragenden Haus zusammengefasst. Dies zeigt die Wiederholung, die der Industrieproduktion innewohnt und gleichzeitig die glücklicherweise nicht ausrottbare Sehnsucht der Menschen nach dem eigenen Ich.



Projekt: Das ganze Leben, eine Auseinandersetzung mit dem Menschlichen
(gezeigt bei: WUK 2004 und stadt-land sichten, HTL Krems 2017)

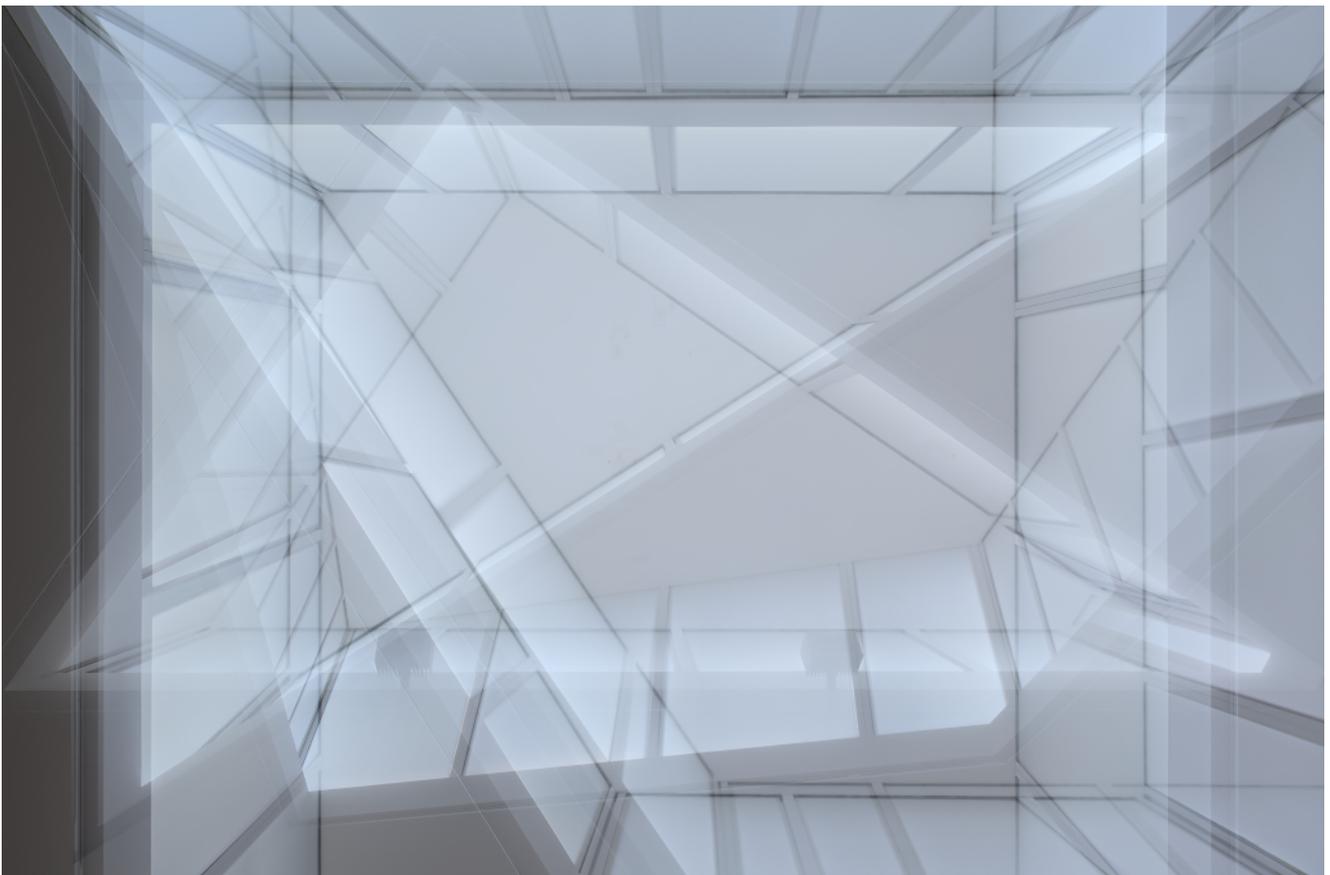
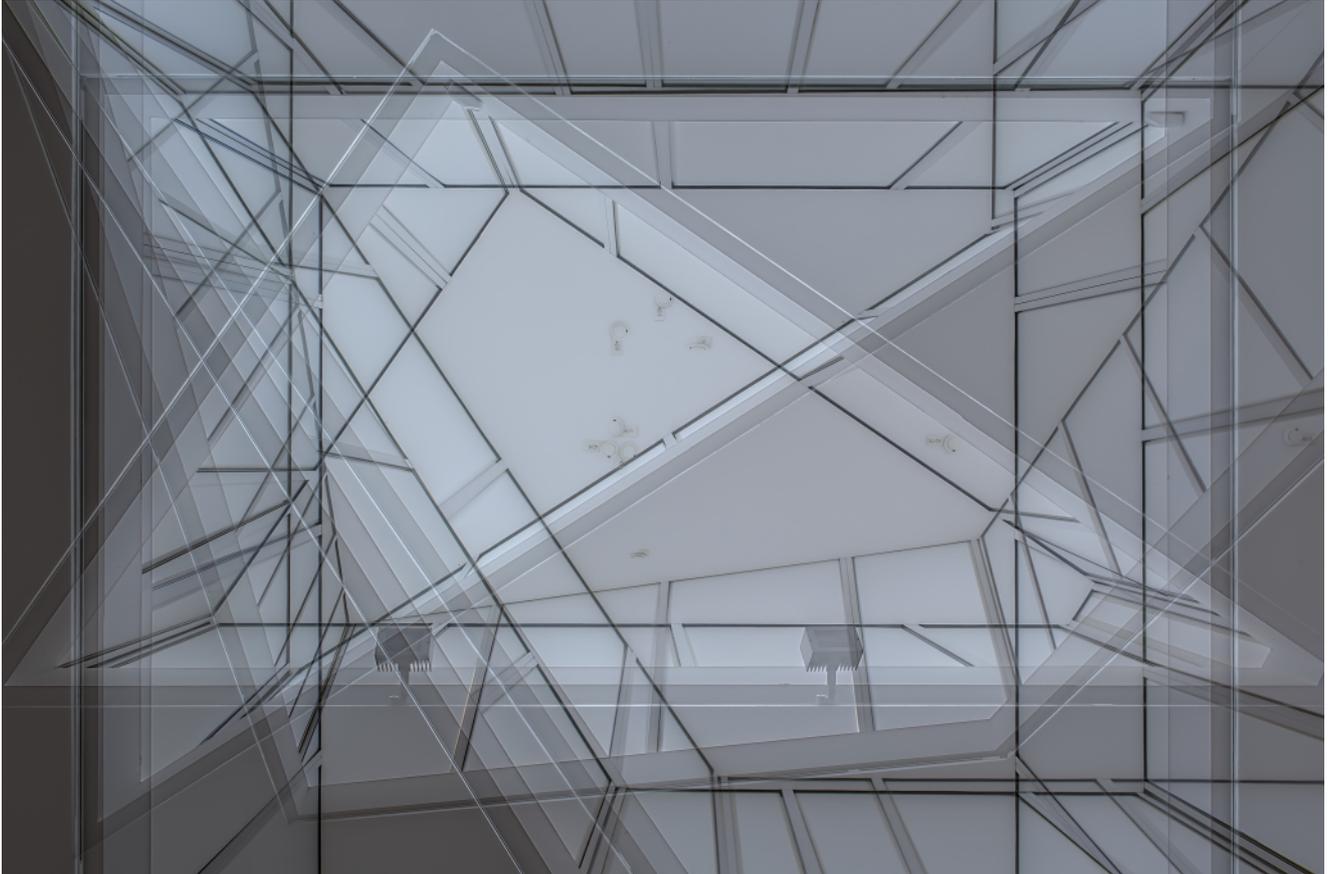
Fahnen auf Stoff - Stationen des Lebens, von der Schule bis zum Altersheim.



Projekt: Am letzten Tag

(gezeigt bei: 7th INTERNATIONAL FESTIVAL OF FINE ARTS KRANJ – ZDSLJ, 2018)

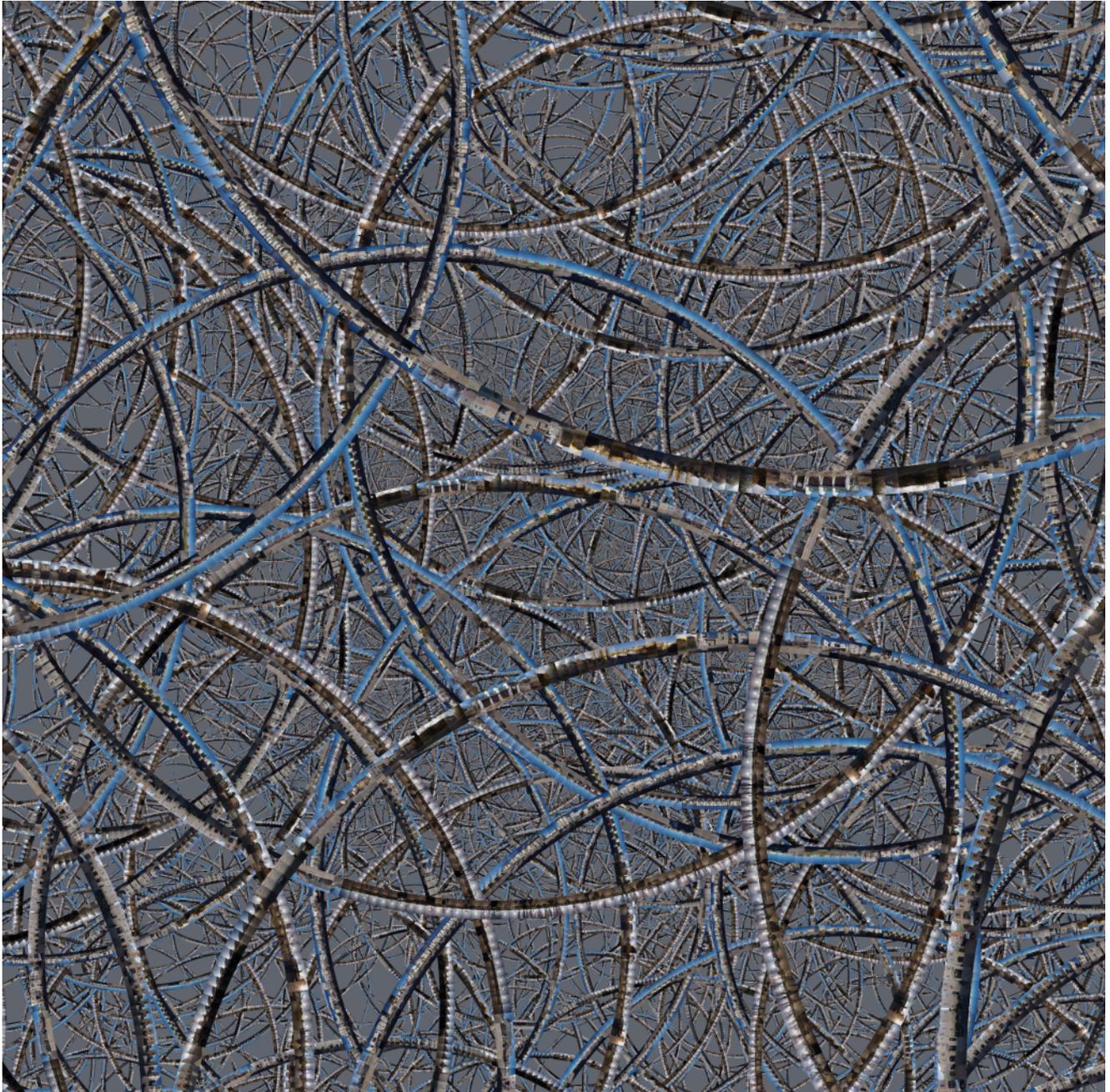
Eine komprimierte Erinnerung an den letzten Tag in der Sammlung Essl, Klosterneuburg



Projekt: Es war immer das Gleiche und doch nicht das Selbe

(gezeigt bei: "Zweite Blicke", Jutta Fischel, Konrad Stania, Monat der Fotografie, pool 7, 2016, Compositing, Installation und Video).

Die Arbeit setzt sich mit zyklischen Alltagsabläufen auseinander und versucht, diese zu zerlegen und neu zu fassen. Es werden Gedanken des Surrealismus aufgegriffen. Zufall, sinnlose Maschinen, Überlagerungen von Zeit und Raum sind Bestandteile der Arbeit. Das Spiegelbild des Besuchers interagiert mit dem Werk.

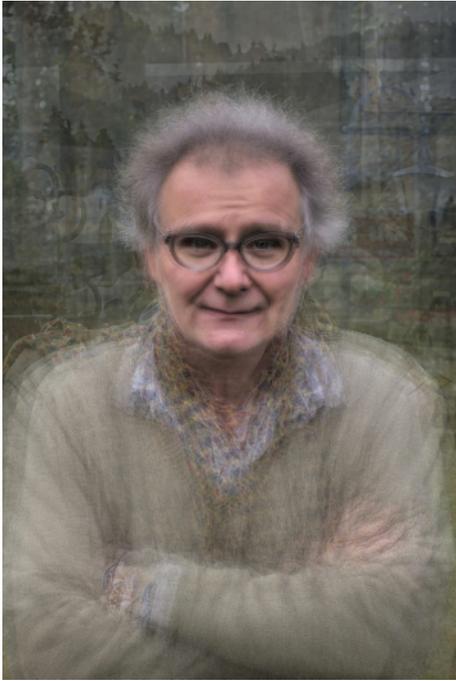


Projekt: WTEARGK, ein Tag im Leben
(gezeigt bei: pool 7, Wien 2014, Fotografie, Compositing, Installation und Video).



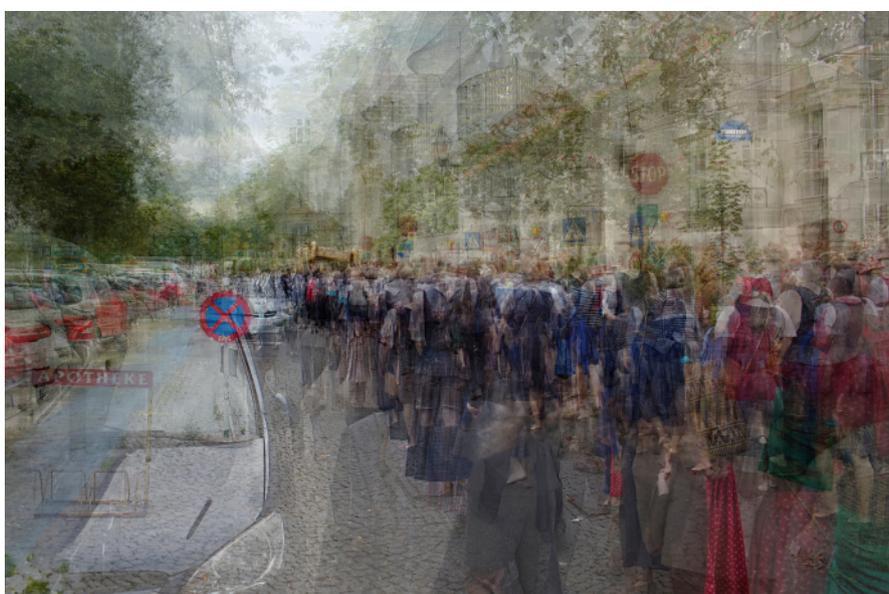
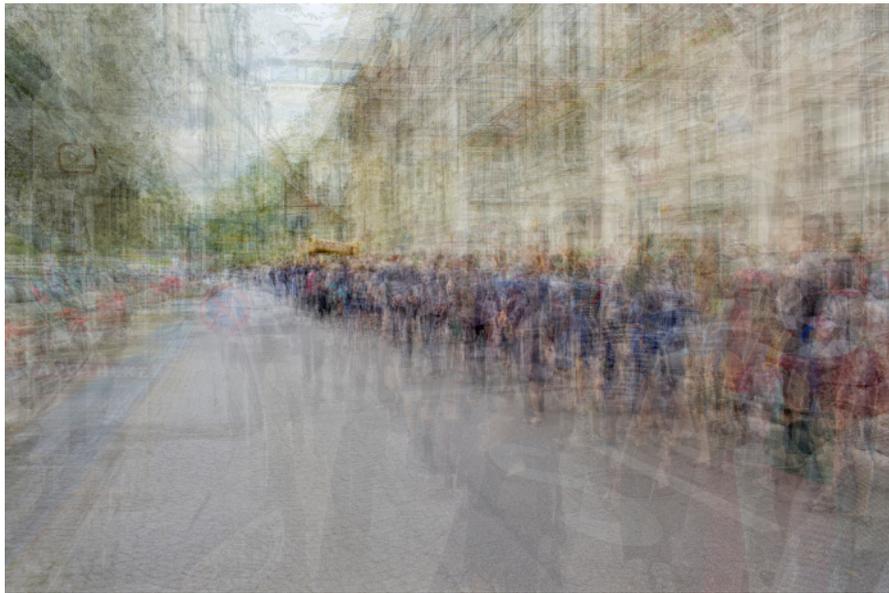
Projekt: Portraits
(gezeigt bei: Mailüfterl 2017)

Personen wurden ersucht, sie an für sie wichtigen Orten fotografieren zu dürfen. Die überlagerten und analysierten Bildstapel bilden die Lebenswelten in verdichteter Form ab. Installation in Obstbaum.



Projekt: neue Zeit

Eine fotografische Verdichtung einer Fronleichnamprozession im Umfeld der heutigen Zeit.



Projekt: Am Wegrand
(gezeigt bei: Mailüfterl 2016)

Neben den Wegen unserer schnellebigen Zeit. Großformatige Drucke auf durchscheinendem Fahnenstoff.



Projekt: hidden structures
re-framing geometrischer Strukturen zum Kreuz, zufällige Überlagerungen von Bildreihen.



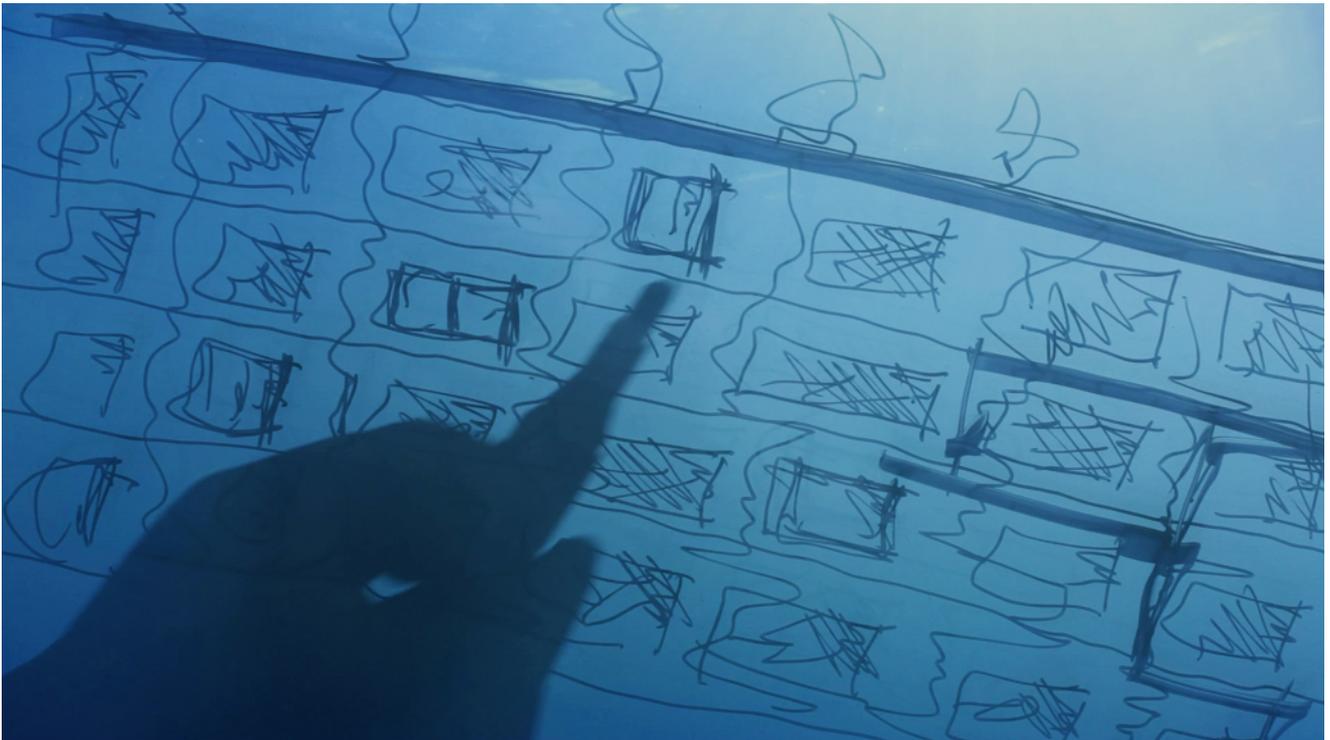
Bilder und Animationen zu "Böhmische Bibel – Eine Strenge Kammeroper"
(Porgy&Bess, Strenge Kammer, 2013)

Libretto: Lydia Mischkulnig und Sabine Scholl, Regie Markus Kupferblum

Der Standard schreibt dazu: "Da allerlei Fabelwesen und sonderbare Gestalten auftauchen, darunter eine Kuhhähnin und ein Haifischballett, dienen Videoanimationen von Konrad Stania als Bühnenbilder."



Video zu "Neugier Venezianisch", ein Essay von Lydia Mischkulnig
(siehe youtube, Neugier venezianisch, Text Lydia Mischkulnig, Video Konrad Stania)



Bilder und Animationen zu "Eisemann, der Tänzer, der vom Himmel fiel"
(diverse kleine Bühnen in Wien 2017)

Text Bernd Watzka, Regie Markus Kupferblum. Mit Gioia Osthoff, Patrick Seletzky und Stefan Sterzinger.



Bühnenprojektionen zu "Der Kleine Wassermann - Sang mat"
(Philharmonie Luxembourg 2018)

Ein szenisches Konzert/Performance/Kinderstück. Regie Markus Kupferblum, Text Jemp Rollinger, Musik Ivan Boumas. Marie-Christian Nishimwe spielte den Karpfen. Orchester Martin Folz mit 200 Kindern, Videos Konrad Stania - Animationen auf Basis von SchülerInnenarbeiten aus Luxemburg, Licht Frank Reinard und Videozuspielungen Mario Pawlowski-Großmann.





Ausstellungen und Projekte der letzten Jahre (Auszug)

- Herbst 2011: Nocheinmal, Bilder aus der Gegenwart (Pool 7, 1010 Wien, Rudolfsplatz 9 www.pool7.at)
- Herbst 2012: Bilder und Animationen zu "Der größte Schatz - ein Piraten-Musical", Regie Renate Kastelik, Buch Reinwald Kranner, Raimundtheater
- Jänner 2013: Animationen zu "Einmal Erde und zurück", Ein Clown-Solo von und mit Gernot Kranner, Regie Markus Kupferblum, Theater Akzent.
- Frühjahr 2013: Bilder und Animationen zu "Böhmische Bibel – Eine Strenge Kammeroper", Libretto: Lydia Mischkulnig und Sabine Scholl, Regie Markus Kupferblum, Porgy&Bess, Strenge Kammer.
- 2013: Video zu "Neugier venezianisch", Text Lydia Mischkulnig,
- Herbst 2013: Bilder und Animationen zu "Musical CURAO - Der Ring der Freundschaft", Regie Renate Kastelik, Buch Gernot Kranner, Raimundtheater
- Herbst 2014: WTEARGK (werktag, tagwerk) (Pool 7, 1010 Wien, Rudolfsplatz 9, www.pool7.at)
- Herbst 2014: Bilder und Animationen zu "Am Himmel die Wolken", Regie Renate Kastelik, Buch Christian Brandauer, Raimundtheater
- Herbst 2014: "Vermessungsarbeiten, Johannes Dobner und Konrad Stania, Graphiken und Fotografien" (pop-up store im Taschenbuchshop Schmidl, 3500 Krems, Untere Landstraße 27)
- Frühjahr 2015: "wieder einmal zu Hause" (Bibliotheksgalerie museumkremis, Stadtbücherei & Mediathek, Körnermarkt 14, 3500 Krems) und short concert Musik von zu Hause - Wachaulieder interpretiert am persischen Hackbrett "Santur" von Roozbeh Nafisi)
- Frühjahr 2015: "go West - Jutta Fischel, Markus Kupferblum, Konrad Stania", Foto- und Videoinstallation (4. bis 15. Mai 2015, Austrian Cultural Forum, Botschaft der Republik Österreich, Washington DC).
- Frühjahr 2016: "go West - Jutta Fischel, Markus Kupferblum, Konrad Stania", Foto- und Videoinstallation (Fine Art Galerie Traismauer, Wiener Strasse 10, im Rahmen von Transitions and Approches).
- Mai 2016: Mailüfterl, 5. bis 7. Mai 2016 in meinem Marillengarten, Bilder, Installationen und Objekte von Johannes Dobner, Daniel Domaika, Jutta Fischel, Martin Lutz und Günter Wolfsberger, Kreuzung Kellergasse/Reisperbachtalstraße in Stein an der Donau.
- Herbst 2016: Zweite Blicke, 13. Oktober bis 18. November 2016, Jutta Fischel und Konrad Stania im pool 7, der Galerie des Grünen Kreises 19. Oktober, www.pool7.at
- Frühjahr 2017: stadt-land sichten, 24. März bis 6. April 2017, ein Projekt von Daniel Domaika, Johannes Dobner und Jutta Fischel und Konrad Stania in der HTL Krems an der Donau
- Mai 2017: Mailüfterl, 25. bis 27. Mai 2017 in meinem Marillengarten, Bilder, Installationen und Objekte von Johannes Dobner, Daniel Domaika, Jutta Fischel, Leo Kandl, Guido Kunert, Martin Lutz und Günter Wolfsberger, Kreuzung Kellergasse/Reisperbachtalstraße in Stein an der Donau. Gemeinsam mit FineArtGalerie Traismauer.
- Jänner 2018: Kitsch? Echo der Kunst? Vom Reiz des falschen Glanzes, Teilnahme an einer von Hannes Etlzstorfer kuratieren Ausstellung im Forum Schloss Wolkersdorf
- April/Mai 2018: Beobachte / oglej si, Österreichisches Kulturforum - Avstrijski kulturni forum, Ein Projekt von Jutta Fischel und Konrad Stania, Galerija BALA, Cankarjeva ulica 10, SLO-4000 Kranj.
- Mai 2018: Beziehung / Bindung, im pool 7, der Galerie des Grünen Kreises, www.pool7.at Gruppenausstellung mit Christiane Spatt, Linde Waber, Konrad Stania, Jutta Fischel, Bettina Beranek, Sylvia Kummer, Georg Oberweger und Do Laura Heneis.
- Mai 2018: Mailüfterl, 10. bis 13. Mai 2018 in meinem Marillengarten, Bilder, Installationen und Objekte von Johannes Dobner, Daniel Domaika, Jutta Fischel, Martin Lutz, Norbert Maringer, Bernhard Schneider, Josef Friedrich Sochurek, Konrad Stania, Günter Wolfsberger, Kreuzung Kellergasse/Reisperbachtalstraße in Stein an der Donau.
- Juni 2018: Bühnenprojektionen zu "Der Kleine Wassermann - Sang mat". Ein szenisches Konzert/Performance/ Kinderstück. Regie Markus Kupferblum, Text Jemp Rollinger, Musik Ivan Boumas. Marie-Christiane Nishimwe spielte den Karpfen. Orchester Martin Folz mit 200 Kindern, Videos Konrad Stania - Animationen auf Basis von SchülerInnenarbeiten aus Luxemburg, Licht Frank Reinard und Videozuspielungen Mario Pawlowski-Großmann. Location: Philharmonie Luxembourg.
- September/Oktober 2018: Teilnahme am 7th INTERNATIONAL FESTIVAL OF FINE ARTS KRANJ – ZDSLJU.
- Mai 2019: Mailüfterl, 30. bis 2. Juni 2019 in meinem Marillengarten, Bilder, Installationen und Objekte von Johannes Dobner, Daniel Domaika, Jutta Fischel, Martin Ivic, Reinhard Prenn, Bernhard Schneider, Konrad Stania und Günter Wolfsberger, Kreuzung Kellergasse/Reisperbachtalstraße in Stein an der Donau.
- Juni 2019: Bühnenprojektionen zu "Mareike spinnt - Sang mat", Ein szenisches Konzert/Performance/Kinderstück. Regie Markus Kupferblum, Leitung Martin Folz, Hauptrollen Markus Kupferblum, Larisa Faber, Videos Konrad Stania, Licht Frank Reinard und Videozuspielungen Mario Pawlowski-Großmann. Location: Philharmonie Luxembourg.